Baumeister*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Baumeister*innen planen, leiten und überwachen die Ausführung von Bauprojekten im Hoch- und Tiefbau (z. B. Wohn- und Bürohäuser, Straßen und Tunnel). Sie sind für einen reibungslosen Ablauf aller Prozesse auf der Baustelle und für die Einhaltung der Termine in den verschiedenen Bauphasen verantwortlich. Für die Planung von Bauprojekten kommt zunehmend BIM - Building Information Modeling (digitale Gebäudedaten-Modellierung) zum Einsatz, mit welcher die verschiedenen Bereiche und Phasen, die an einem Bauprojekt beteiligt sind, zentral koordiniert werden. Sie teilen Bautrupps ein und leiten und überwachen die Arbeit von verschiedenen Fach- und Hilfskräften.

Baumeister*innen arbeiten auf Baustellen sowie in Planungsbüros mit Architekt*innen, Bautechniker*innen, Statiker*innen, Polier*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften des Bauwesens zusammen und haben Kontakt mit ihren Auftraggeber*innen sowie mit Vertreter*innen von Behörden.

Ausbildung

Die umfangreichen Anforderungen des Berufes Baumeister*in erfordern eine Befähigungsprüfung für das Baumeister*innengewerbe.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- die Ausführung von Hoch- und Tiefbauprojekten planen, berechnen, leiten und überwachen
- Projektentwicklung, -leitung und -steuerung durchführen, Bauführung übernehmen
- Arbeiten aller am Bauprojekt beteiligten Unternehmen (Gewerke) planen, organisieren und koordinieren
- als Bauunternehmen selbst Bauarbeiten übernehmen oder als Generalunternehmer*in (Schnittstelle zwischen den beteiligten Unternehmen) auftreten
- Baufortschritt überwachen, Rechnungen prüfen und Leistungen der beteiligten Professionisten/Professionistinnen abnehmen
- die Sanierung und den Abbruch von Hochbauten, Tiefbauten und anderen verwandten Bauwerken durchführen
- Tiefbohrungen durchführen
- Befunde und Gutachten als Sachverständige*r erstellen
- mit Baubehörden kommunizieren und Auftraggeber*innen vor Ämtern und Behörden vertreten

Anforderungen

- Trittsicherheit
- Unempfindlichkeit gegenüber Staub

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gutes Augenmaß
- kaufmännisches Verständnis
- mathematisches Verständnis
- technisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- interkulturelle Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Konfliktfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Motivationsfähigkeit
- Verhandlungsgeschick

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Eigeninitiative
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Selbstorganisation
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- Prozessverständnis
- systematische Arbeitsweise

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft